

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **85 (2005)**

Heft 10-11

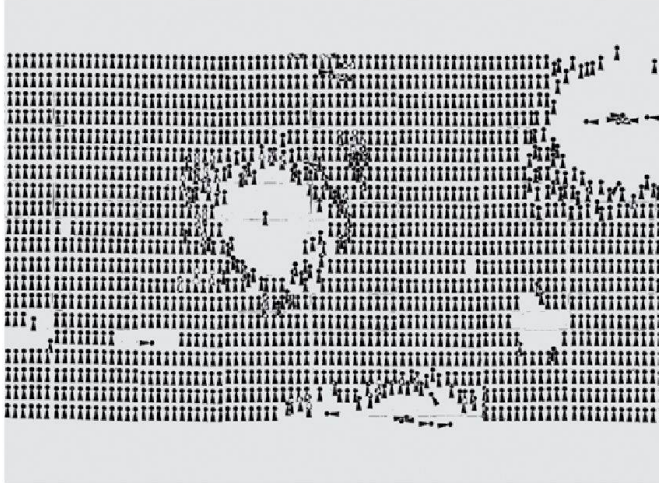
PDF erstellt am: **23.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Dominik Huber, HGK Zürich

## Die nächste Ausgabe

Das Dossier der Dezember/Januar-Ausgabe diskutiert die Möglichkeit einer Gefährdung westlicher Werte. Gast in der Galerie sind Studierende der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich (HGKZ).

## Aus der Agenda 2006/07

- «Art brut»
- «Inspiration Europa»
- «Endlichkeit»
- «Ungarn»
- «worst case»
- «Kritik der Kunst – Kunst der Kritik»

### DANK

Das Dossier dieser Ausgabe wurde vom ISC-Symposium St. Gallen, einer von Studenten getragenen Initiative, unter der Schirmherrschaft der St. Galler Stiftung für Internationale Studien unterstützt.

Wir danken den Gönnern der Schweizer Monatshefte für ihre Unterstützung: CREDIT SUISSE, Schulthess Druck AG, Ernst-Göhner-Stiftung, Helvetia Patria Versicherungen, Migros-Kulturprozent, Nestlé AG, Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft, Swiss Re, Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur, UBS AG und Jubiläumsstiftung der Zürich-Versicherungs-Gruppe.

Die «Schweizer Monatshefte» sind auf den Goodwill von Trägern, Förderern und Spendern angewiesen, die einer redaktionell unabhängigen, anspruchsvollen Publikation die nötige wirtschaftliche Grundlage sichern. Die Gesellschaft Schweizer Monatshefte bietet ihren Mitgliedern die Möglichkeit, die Hefte durch Vergabe von Abonnements zu fördern. Interessenten erhalten die Unterlagen beim Redaktionssekretariat.